

Hörinsel 6 – Die Band „Queen“, Chamäleon der Rockmusik

(Die Inspiration für diese Hörinsel kam von einer Schülerin des Gnadenthal-Gymnasiums, Anna aus der Klasse 7a. Danke Anna!)

Infos zu Queen:

<https://www.youtube.com/watch?v=fJ9rUzIMcZQ>

https://de.wikipedia.org/wiki/Bohemian_Rhapsody

<http://www.queenonline.com>

Nette Parodie von Bohemian Rhapsody von The Muppets

<https://www.youtube.com/watch?v=tgbNymZ7vqY>

Und unbedingt ansehen: der Film „Bohemian Rhapsody“ (Geschichte der Band)

Trailer auf Deutsch <https://www.youtube.com/watch?v=Dfavrtbcr2c>

Trailer original <https://www.youtube.com/watch?v=mPoVHJYFOAU>

"Is this the real life, is this just fantasy?" ... die erste Songzeile des Jahrhundert-Hits „Bohemian Rhapsody“ der Rockgruppe Queen darf jeder gerne auf seine momentane Corona-Befindlichkeit beziehen ... Wir schauen aber auf die Realität und die besagt nun mal: Queen gehört zu den wandlungsreichsten Rockbands des 20. Jahrhunderts! Sinnbild dafür die 6-Minuten-Rock-Hymne „Bohemian Rhapsody“ (1975). Zitieren wir mal wikipedia:

„*Bohemian Rhapsody* lässt sich – in der Version des Albums *A Night at the Opera* – in folgende sechs Abschnitte unterteilen:

1. Intro (0:00–0:49) – 14 %
2. Ballade (0:49–2:37) – 31 %
3. Gitarren-Solo (2:37–3:03) – 7 %
4. Opern-Parodie (3:03–4:08) – 18 %
5. Hard Rock (4:08–4:55) – 13 %
6. Outro (4:56–5:55) – 17 %

Der Song endet mit einem Gongschlag.“

Schon 1975 bahnt sich also an, was Queen in ihrer über 30-jährigen Bandgeschichte beweisen sollte: große stilistische Vielfalt, die Band als Chamäleon der Rockmusik. Wer möchte, hier eine große Reise durch fast alle Alben und legendäre Songs der Viererbande:

1974 - Album „Queen II“, Song „Seven Seas of Rhye“

<https://www.youtube.com/watch?v=u7e4Tr9IH5U>

Typische Queen-Rocknummer: Klavierintro, harte E-Gitarre mit typischem Brian-May-Akkordsound, treibende Drums, mehrstimmiger hoher Männerstimmen-Background-Gesang, energiegeladenes Gitarrensolo, darüber die prägnante Stimme Freddie Mercurys.

1975 - Album „A Night at the Opera“, Song „You're My Best Friend“

<https://www.youtube.com/watch?v=HaZpZQG2z10>

Neben „Bohemian Rhapsody“ der bekannteste Song des Albums, das Queen den absoluten Durchbruch brachte. Schöne Popballade aus der Feder des Queen-Bassisten John Deacon.

1976 Album „A Day at the Races“, Song „Somebody to Love“

<https://www.youtube.com/watch?v=kijpcUv-b8M>

Komplexe Melodie, Vocals fast wie ein Gospelchor (schöne Steigerung in der Mitte des Songs). Melodiöses Gitarrensolo. Auch die Harmonien machen Lust. Und wieder die göttliche Stimme Freddie's.

1977 Album „News of the World“, Song „We Will Rock You“

<https://www.youtube.com/watch?v=-tJYN-eG1zk>

Legende! Stampfen, Klatschen, Stimme, und am Ende Gitarrensolo. Was braucht ein Song mehr? Und auch noch „We Are the Champions“ auf dem gleichen Album ...

1978 Album „Jazz“, Song „Bicycle Race“

<https://www.youtube.com/watch?v=GugsCdLHm-Q>

Ein Lobgesang auf das Fahrrad. Bei Minute 2 mit Fahrradklingel-Solo. Ähnlich wie „Bohemian Rhapsody“ verschiedene Teile, dazu unübliche Akkordfortschreitungen, Wechsel in der Taktart und im Metrum, bombastisches Gesangsarrangement. Das Gegenteil vom elementaren Rocksong „We will rock you“.

1980 Album „The Game“, Song „Crazy Little Thing Called Love“ & „Another One Bites the Dust“

https://www.youtube.com/watch?v=zO6D_BAuYCI

Angeblich nur 10 Minuten brauchte Freddie Mercury für die Komposition des Songs ,ein von Elvis inspirierter Hit. Völlig anders im Klanggewand und ebenso ein Megaerfolg: „Another One Bites the Dust“.

<https://www.youtube.com/watch?v=rYoWxgSXdEE>. Die meistverkaufte Single Queens. Die Basslinie John Deacons wurde zur Ikone. Funky Guitars von Brian May. Dazu jede Menge Soundeffekte, ohne Synthesizer realisiert. Übrigens wurde das Album in München produziert.

1982 Album „Hot Space“, Song „Under Pressure“

https://www.youtube.com/watch?v=a01QQZyl-_I

Duett von Freddie mit David Bowie, ebenfalls ein Chamäleon der Rockmusik. Wieder eine legendäre Basslinie, gerne verwendet in HipHop-Remixes. Das Video zum Song lohnt sich.

1984 Album „The Works“, Song „Radio Ga Ga“

https://www.youtube.com/watch?v=o-oygW-B_gI

Welchen Wong auswählen aus „The Works“? „Hammer to Fall“ (Hard Rock at his best)? „I Want to Break Free“? (hippes Video: Alle Queen-Mitglieder in Frauenkleider), „It’s a Hard Life“ (die ersten Takte zitieren das Ende einer Arie *des* Opernkomponisten des Ruggero Leoncavallo)? Ich habe mich für „Radio Ga Ga“ (gab übrigens Lady Gaga die Inspiration zu ihrem Namen) entschieden, in YouTube die Liveversion vom Auftritt Queens beim weltweiten Benefizkonzert „Live Aid“ 1985, das Queen endgültig in den Olymp des Rock katapultierte.

1986 Album „A Kind of Magic“, Song „Who Wants to Live Forever“

https://www.youtube.com/watch?v=_Jtpf8N5IDE

Ein Song von Brian May geschrieben für den Film „Highlander“; er sing sogar die 1. Strophe, bevor Freddie Mercury einsteigt. Große „Oper“ mit großem Orchester und pompösen Synthie-Klängen.

1989 Album „The Miracle“, Song „The Miracle“

<https://www.youtube.com/watch?v=2DaY8-MuioI>

Schwierige Situationen, unter denen das Album entstand: Bei Freddie machten sich die ersten Anzeichen seiner AIDS-Erkrankung bemerkbar, Brian May litt unter einer schwierigen Scheidung. Auch waren in den n seit dem Riesenerfolg von „A Kind of Magic“ 3 Jahre vergangen, in denen jedes Bandmitglied seinen Soloprojekten nachgegangen war. Dafür ein witziges Video, in dem Kinder die Queen-Stars in ihren typischen Outfits imitieren.

1991 Album „Innuendo“, Song „The Show Must Go On“

<https://www.youtube.com/watch?v=t99KHoTR-J4>

Große Rockballade. Obwohl die Band Zweifel hatte, „ob Mercury aufgrund seiner bereits weit fortgeschrittenen Krankheit noch in der Lage sein würde, das Lied zu singen“ gilt der song als Mercurys beste Gesangsleistung. Weiter bei wikipedia: „(...) als die Aufnahmen anstanden, trank Mercury laut May eine erhebliche Menge Wodka in einem Zug, stellte die Flasche energisch ab, sagte: „I’ll fuckin do it, darling!“ („Ich werde es verdammt noch mal machen, Schätzchen!“) und sang das Lied problemlos in einem einzigen Take ein, der dann verwendet wurde.“

1995 Album „Made in Heaven“, It’s A Beautiful Day“

<https://www.youtube.com/watch?v=wBd2nnsxdN4>

Berührender Opener und Abschluss des letzten Queen-Albums mit Legende Freddie Mercury, erst nach seinem Tod 1991 veröffentlicht. Auf Spotify nachzuhören der endlose Schluss mit himmlisch-sphärischen Klängen ...
